

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-8777/24-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle für Hochschulplanung und Informationsmanagement, Bereich Qualitätssicherung und Berichtswesen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer*eines

Referentin*Referenten für Datenmanagement und Berichtswesen (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Analyse und Weiterentwicklung des Datenmanagements, der Data Governance und der Qualitätssicherung, Implementierung in Form von Auswertungsmodulen
- Konzeption, Umsetzung und Pflege von Berichten und Berichtsmodule, Implementierung mittels Business Intelligence (BI) Software
- Fortführung eines skalierbaren, hochschulübergreifenden Datenbankmodells als Grundlage für das universitäre Berichtswesen, Realisierung von Schnittstellen
- Unterstützung bei der Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems für Forschung, Lehre und Administration
- Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung des hochschulübergreifenden Berichtswesens
- Mitwirkung bei der Einführung und dem Betrieb eines Forschungsinformationssystems
- Mitwirkung bei der Realisierung von datengetriebenen Entscheidungsvorlagen und Analysen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik (Diplom, Master oder vergleichbar) oder eines vergleichbaren Fachgebietes
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Informatik, insb. in Informations- und Datenbankmanagement, Data Governance und Data Warehouse, einschließlich der einschlägigen Datenbanksysteme (bspw. MS SQL Server, PostgreSQL)
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement, vorzugsweise im Hochschulbereich
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Berichtswesens, vorzugsweise im Hochschulbereich
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Schnittstellenentwicklung

- Erfahrungen mit einschlägigen Business-Intelligence-Softwarelösungen wünschenswert (bspw. IBM Cognos Analytics)
- Kenntnisse einschlägiger Gesetze und Verwaltungsvorschriften wünschenswert (bspw. DSGVO, Hochschulgesetz, Statistikgesetz)
- strategisches und konzeptionelles Denken
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift wünschenswert

Wir bieten:

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Andrej Machno, Tel.: 0345 55-21337, E-Mail: andrej.machno@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-8777/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 25.11.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektorat für Personal- und Organisationsentwicklung, Stabsstelle für Hochschulplanung und Informationsmanagement, Herr Dr. Andrej Machno, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung an die Adresse andrej.machno@rektorat.uni-halle.de ist erwünscht.